

Kaiserliches Innsbruck

Auch im Jahr 2025 eröffnet die Burghauptmannschaft Österreich in der Hofburg Innsbruck von 12. September bis 15. Februar 2026 eine neue Sonderausstellung über Kaiser Maximilian I. und seiner Zeit.

Die neue Sonderausstellung „Maximilian1 – Kaiserliche Vision und städtische Blüte Innsbrucks“ widmet sich einem zentralen Aspekt der Stadt- und Landesgeschichte: der Entwicklung der Stadt Innsbruck zwischen dem späten 15. und dem 18. Jahrhundert. Ausgangspunkt ist die Herrschaft Kaiser Maximilians I., dessen politisches, wirtschaftliches und kulturelles Handeln eng mit städtebaulichen Maßnahmen verknüpft war.

Die Ausstellung nimmt die Hofburg Innsbruck nicht nur als Ort des Geschehens, sondern als historischen Referenzraum. Innsbruck diente Maximilian I. als Residenz und politisches Zentrum, wobei er die vorhandene städtische Struktur nicht nur nutzte, sondern gezielt weiterentwickelte. Unter seiner Herrschaft wurden Grundlagen geschaffen, auf denen spätere bauliche und architektonische Entwicklungen aufbauen konnten.

Langfristige Weichenstellungen

Die Stadtentwicklung unter Maximilian I. war weder zufällig noch rein funktional motiviert. Vielmehr handelte es sich um bewusste Setzungen im städtischen Raum, die seine Herrschaft sichtbar und wirksam machen sollten. Diese Maßnahmen waren eng mit den Anforderungen eines frühneuzeitlichen Herrschersitzes verbunden: Infrastruktur, Repräsentation und Verwaltungsfunktionen sollten miteinander verschränkt werden.

Das Besondere liegt dabei in der Langfristigkeit dieser Entwicklungen. Die unter Maximilian I. gelegten Strukturen wurden von seinen Nachfolgern, insbesondere Erzherzog Ferdinand II., weitergeführt und schließlich unter Maria Theresia im Rahmen der barocken Umgestaltung abgeschlossen. Die Ausstellung macht deutlich, wie aus einer spätmittelalterlichen Handelsstadt eine barocke Residenzstadt entstand, deren räumliche Ordnung bis heute erkennbar ist.



Historische Kontinuität und städtebauliche Umbrüche

Anhand ausgewählter Beispiele, historischer Pläne, Karten und multimedialer, architektonischer Modelle wird die bauliche Entwicklung der Stadt nachvollziehbar gemacht. Der Fokus liegt dabei sowohl auf einzelnen Monumenten, als auch auf strukturellen Veränderungen im urbanen Gefüge. Angeordnet wie ein Stadtspaziergang führt dabei die Sonderausstellung durch alle Innsbrucker Stadtviertel und beleuchtet deren Entwicklung. Die Ausstellung folgt keinem linearen Narrativ, sondern zeigt Entwicklungsschübe, Übergänge und Brüche. So entsteht ein differenziertes Bild einer Stadt.

Für dieses Erlebnis war es essenziell, die Sonderausstellung räumlich aus der Dauerausstellung herauszunehmen und einen eigenen Bereich zu widmen. Deswegen befindet sich die Sonderausstellung im Barockkeller der Hofburg Innsbruck, während die Dauerausstellung im 1. OG bestehen bleibt.



Ein neuer kuratorischer Zugang

Erarbeitet wurde das Konzept von Priv.-Doz. Dr. Herbert Karner, dem ehemaligen Leiter des Forschungsbereichs Kunstgeschichte an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Als neuer wissenschaftlicher Kurator bringt er nicht nur tiefgreifende architektonische Fachkenntnis mit, sondern auch einen methodisch reflektierten Zugang zur Stadtgeschichte.

Die Sonderausstellung leistet einen Beitrag zur historischen Einordnung städtebaulicher Prozesse und ermöglicht einen vertieften Blick auf die Entstehung jenes urbanen Gefüges, das Innsbruck bis heute prägt. Neben der baulichen Transformation werden auch Fragen der symbolischen Repräsentation und der Nutzung öffentlicher Räume berücksichtigt. Ergänzt wird die Präsentation durch multimediale Elemente, die das historische Material kontextualisieren und auch für ein breiteres Publikum zugänglich machen.

Nicht nur Touristinnen und Touristen werden spannende Einblicke geboten, sondern auch für Innsbruckerinnen und Innsbrucker ist die Sonderausstellung eine besondere Gelegenheit, die eigene Stadtgeschichte besser kennenzulernen.

Höhepunkte der Hofburg

Auf Abenteuerreise durch die Prunkräume Maria Theresias, das exklusiv ausgestattete Kaiserin-Elisabeth-Appartement und die höfische Einrichtung vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.

Sprache: DE; EN, IT auf Anfrage.



Die Hofburg für Groß und Klein

Bei der Führung für alle Generationen geht es durch die Prunksäle und Gemächer der Kaiserappartements. Entdeckt werden Gemälde von illustren Hoheiten, versteckte Gänge und kuriose Gegenstände des kaiserlichen Mobiliars. Hinter jeder Ecke wartet Überraschendes.

Der Weg zur Madonna

Einmal pro Woche kann man aus nächster Nähe einen Blick auf das Marienbildnis von Lucas Cranach d. Ä. werfen und mehr über die Beziehungen der Habsburger zur kirchlichen Macht erfahren.



Suite in Gold und Pink

Die Themenführung durch das Ensemble der Privaträume im Stil des Neorokokos gibt kulturge-

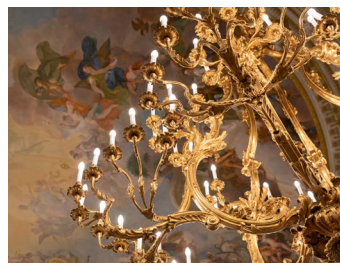
schichtliche Einblicke, behandelt Stil- und Gesellschaftsfragen und beleuchtet Hintergründe zur Möbelherstellung und Ausstattungsbranche. Episoden zu den spektakulären Aufhalten Kaiserin Elisabeths oder den Stippvisiten Kaiser Franz Josefs liefern den Stoff zu den Interieur-Geschichten des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Marmorstein und Silberglanz

Führung in die Silberne Kapelle. Eine Zeitreise durch den sonst verschlossenen Zugang zur Hofkirche mit dem Kenotaph Kaiser Maximilians und zu den Grabstätten Philippine Welsers und Ferdinand II. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Mission Maulbertsch

Franz Anton Maulbertsch, einer der bedeutendsten Barockmaler des 18. Jahrhunderts, schuf mit dem eindrucksvollen Deckenfresko des Riesensaals ein Meisterwerk, das Allegorien und Herrschaftssymbole in einer atemberaubenden Komposition vereint. Die Führung bietet eine eingehende Erkundung dieses Kunstwerks, das sowohl in seiner künstlerischen Ausführung als auch in seiner symbolischen Bedeutung einzigartig ist. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Überblicksführung zu Maximilian1

Die Führung begleitet Besucherinnen und Besucher durch die Dauerausstellung Maximilian1, die in den historischen Räumlichkeiten der ehemaligen Statthalterei eingerichtet wurde. In der Ausstellung wird das Leben und Wirken von Kaiser Maximilian I. sowie der „Aufbruch in die Neuzeit“ und die Baugeschichte thematisiert. Anhand von Digitalisaten und 3D-Animationen werden neue Einblicke ermöglicht. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Sonderausstellung: Kaiserliche Vision und städtische Blüte Innsbrucks

Unter Maximilian I. begann der Aufstieg von der alpinen Handelsstadt zur kaiserlichen Residenz – ein Prozess, den seine Nachfolger weiterführten und der unter Maria Theresia seinen glanzvollen Höhepunkt fand. Wie wurde Macht im Stadtbild sichtbar gemacht?

Welche Ideen steckten hinter der Gestaltung der Stadt? Die tägliche Führung lädt ein, Innsbrucks urbane Geschichte neu zu entdecken.



Spezialführung: Innsbruck als Wirtschafts- und Finanzstandort

Die Spezialführung erläutert die Bedeutung Innsbrucks als Wirtschafts- und Finanzstandort. Dabei wird vor allem auf den Bergbau und die Entwicklung der Geldwirtschaft, sowie die enge Verbindung von Kaiser Maximilian I. mit Jakob Fugger, Bezug genommen. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Führungen durch externe Institutionen

Dr.ⁱⁿ Monika Frenzel

Festkultur am Innsbrucker Hof: Musik, Tanz, Mummereien sowie Turniere als gar köstlich kurzweil

Maximilian liebte Feste – er war ein begeisterter Tänzer und liebte Verkleidungen. Besonders zur Karnevalszeit weilte er gerne am Innsbrucker Hof und lud illustre Gäste ein. Es begann meist mit einer Jagd, die häufig mit einem kulinarischen Festgelage endete. Dann folgten mehrere Tage hindurch Turnierkämpfe, bei denen Maximilian ein angesehener Kamp-

fesgegner war. Diese fanden am „Rennplatz“ – direkt vor der Hofburg – statt. Und nach all den Anstrengungen gab es noch fröhliche Feste, wo sich die männlichen Gäste phantasievoll verkleideten und mit Masken und Netzgitter vor dem Gesicht unkenntlich machten. Die Damen wurden zum Tanze aufgefordert, und mussten erraten, wer ihr Kavalier war. Diese im Freydal vorkommenden „Mummereien“ werden erstmals animiert gezeigt und geben Aufschluss über Tänze, Mode und Musikinstrumente der maximilianischen Epoche.

Eine Hochzeit & ein Todesfall

Dramatische Umstände rund um die berühmte Hochzeit 1765 in Innsbruck! Festesfreude und umfassende Trauer waren bei diesem Ereignis in Innsbruck allgegenwärtig. In dieser Führung – mit amüsanten Details wie Hofetikette, Hofratsch und Modetorheiten – werden auch die habsburgischen barocken Sterbezeremonien aufgezeigt, welche uns bis heute noch beeindrucken. Für Kinder und Jugendliche altersgemäß interpretiert und bestens geeignet. Auf Anfrage auch in EN, FR, IT.

Nur nach Voranmeldung.

Dauer: 1 h („Festkultur am Innsbrucker Hof“, 1,5 h)

Treffpunkt: Hofburg Foyer

Veranstalterin:

Dr.ⁱⁿ Monika Frenzel

Per Pedes Stadtführungen

office@perpedes-tirol.at

Tel. +43 664 433 94 19



BAROCK erleben mit Dr. Helmuth Oehler

China.Wien.Tirol.

Eine spannende Entdeckungsreise

Die Regentin Maria Theresia war am Exotischen sehr interessiert! Die Wandmalereien eines Raumes in der Hofburg sind daher ihrer Begeisterung am Fremden, ihrer Sehnsucht nach dem Fernen gewidmet. Gemeinsam reisen wir daher mit der „großen Landesmutter“ von Tirol über Wien nach China!

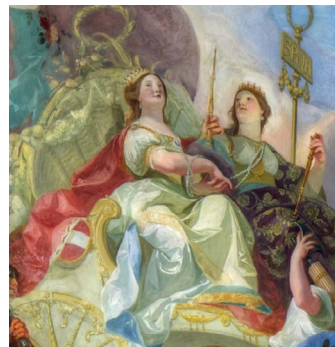


Zwei STARKE Frauen: Teresa von Ávila & Theresia von Wien

Am 15. Oktober feiert die Kirche das Fest der wortgewaltigen heiligen Spanierin. Gleichzeitig ist es der Namenstag der nach ihr benannten, mit Herrschergewalt ausgestatteten Maria Theresia. Bei einem Rundgang durch die Innsbrucker Hofkirche und Hofburg erinnert Dr. Helmuth Oehler an beide außergewöhnlichen, auf dem Weg zur Emanzipation in Kirche und Staat befindlichen Frauen.

Rot-Weiß-Rot im spätbarocken Ambiente

Eine Spurensuche nach dem vermeintlich spezifisch Österreichischen sowie eine Betrachtung der für die österreichische Nation als charakteristisch vereinnahmten barocken Formen in der kaiserlichen Residenz.



Elisabeth. Lies! Sisi? Frauen am Hof

Was haben eine vorbildhafte Heilige mit Rosen im Arm, eine engagierte Äbtissin und eine edelweißgeschmückte Spaziergängerin gemeinsam? Nun – alle drei sind Fürstinnen, können mit außergewöhnlichen Lebenskonzepten und biographischen Sonderwegen aufwarten und sind durch einen wohlklingenden Vornamen ausgezeichnet: Elisabeth.



Chor der Engel erwacht

Engel – mit und ohne Flügel – sind das Thema dieses weihnachtlichen Rundgangs durch die prunkvollen Räume der Kaiserlichen Hofburg. Gemeinsam entdecken wir Himmelsboten auf exzellenten Kunstwerken: Angeführt vom geharnischten Erzengel Michael treiben auf Altarbildern in der Hof- und Damenstiftskapelle spitzbübisches Putti allerlei Schabernack. Eifrige Kinderengel krönen auch den geschätzten Schwiegervater Maria Theresias. Engeln gleich erscheinen auf einem Gemälde die im Kindesalter verstorbenen Töchter der „Mutter Österreichs“. Für einen am Heiligen Abend 1837 geborenen, heute noch sehr prominenten Weihnachtsengel halten geflügelte Kinder brennende Kerzen: „Bald ist Heilige Nacht, Chor der Engel erwacht.“



Gruppen nur nach Voranmeldung.

Dauer: ca. 1 h

Treffpunkt: Hofburg Foyer

Veranstalter:

Dr. Helmuth Oehler

helmuth.oehler@hotmail.at

Tel. +43 650 812 99 06

Die Hofburg für Kinder

Jungen Menschen wird die kaiserliche Welt nähergebracht: Erzählt wird vom Leben im Schloss, vom großen Hochzeitsfest, von Kaiserin Elisabeth und ihrem Flair. Empfohlen für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, auch für Schulklassen geeignet.

Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Maximilian I – Prägend

Die prägenden Stationen im Leben von Kaiser Maximilian I. von der Kindheit bis ins Alter werden raumbezogen nacherzählt. Mit Hilfe der 24 Historien am Kenotaph werden der Altersstufe entsprechende Szenen ausgewählt und besprochen, zudem die wichtigsten Inhalte der Ausstellung in Form eines Quiz aufbereitet und zusammengefasst. Besonders für Schulführungen geeignet.

Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Des Kaisers eiserne Gewänder – Vom Erz zur Rüstung

In dieser Führung erforschen wir die Verwandlung von einem schlichten Erzklumpen bis hin zur schimmernden Rüstung. Wie funktionierte die Metall- bzw. Eisenverarbeitung im Mittelalter und weshalb legte Kaiser Maximilian I., der letzte Ritter, so viel Wert darauf? Wie wurde aus der damaligen Ritterrüstung die Schutzausrüstung von heute.

Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Keller.Küche.Kabinett.

Führung in den Gotischen Keller für Schulklassen. Für Kinder ab 6 Jahren.

Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Sonntag ist bei uns Familientag

Familien ab 1 Kind mit Eltern oder Großeltern haben freien Eintritt (**maximal 2 Erwachsene**).

Jeden Sonntag findet um 14:00 Uhr eine eigene Familienführung statt.

Führungsbeitrag für Erwachsene € 3,50 / Kinder € 2,50

Führung mit werwiewas.tirol

Lebensalltag im Hause Habsburg

Geschichte und Gschichtln. Besonderes und Alltägliches aus dem Leben einer Herrscherfamilie. Der Verein Werwiewas berichtet von ereignisreichen Hochzeiten, plötzlichen Todesfällen, geheimen Liebschaften, offensichtlichen Feindschaften und lustigen Angewohnheiten. Ein abwechslungsreiches Programm vom Werwiewas-Team, unterhaltsam erzählt anhand von Gemälden, Inventar und besonderen Räumen der Hofburg Innsbruck. Geeignet für Erwachsene und Kinder, auch als Schulführung möglich.



Nur gegen Voranmeldung.

Veranstalterin:

Andrea Werwitez-Koll

Tel. +43 650 9384 830

www.werwiewas.tirol

Kindergeburtstag mit der Gruppe KiM

Einmal Prinz oder Prinzessin sein

Ein Geburtstagsfest in den Prunkräumen der Hofburg Innsbruck ist ein unvergessliches Erlebnis. Verkleidung, Spiel und Tanz, eine höfische Jause und ein Überraschungsgeschenk gehören selbstverständlich dazu. Für Kinder ab 7 Jahren.



Überraschung in der Hofburg

Wer glaubt, ein Geburtstagsfest in der Hofburg ist nur etwas für angehende Prinzessinnen, der hat sich getäuscht. Voller Spannung und unerwarteter Wendungen ist die Feier für mutige Kinder ab 9 Jahren. Mehr darf darüber leider nicht verraten werden.



Nur gegen Voranmeldung.

Veranstalterin:

Gruppe KiM

Tel. +43 676 92 59 899

www.gruppekim.at

Führungen, Programm und Veranstaltungen

Ohne Voranmeldung	Termin	Dauer	Treffpunkt	Beitrag/ermäßigt	Gruppen	Veranstalter
Höhepunkte der Hofburg	täglich außer Sonntag, 14:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 50,00	Hofburg Innsbruck
Die Hofburg für Groß und Klein	Sonntag, 14:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 50,00	Hofburg Innsbruck
Der Weg zur Madonna	Mittwoch, 15:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Kaiserliche Vision und städtische Blüte Innsbrucks	täglich, 15:30 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Mit Voranmeldung						
Suite in Gold und Pink	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Marmorstein und Silberglanz	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Mission Maulbertsch	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Überblicksführung zu Maximilian1	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Maximilian1 – Innsbruck als Wirtschafts- und Finanzstandort	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Externe Führungen						
China.Wien.Tirol.	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Zwei STARKE Frauen: Teresa von Ávila & Theresia von Wien	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Rot-Weiß-Rot im spätbarocken Ambiente	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Elisabeth. Lies! Sisi? Frauen am Hof	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Chor der Engel erwacht	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Festkultur am Innsbrucker Hof	nach Anmeldung	1,5 Stunden	Foyer, Hofburg	€ 25,00 inkl. Eintritt		Per Pedes
Eine Hochzeit & ein Todesfall	nach Anmeldung	1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 20,00 inkl. Eintritt		Per Pedes

Führungsentgelte sind direkt mit der Veranstalterin oder dem Veranstalter vor Ort abzurechnen.

Kinderprogramm		Preis
Die Hofburg für Kinder	nach Anmeldung	€ 50,00
Maximilian1 – Prägend	nach Anmeldung	€ 50,00
Des Kaisers eiserne Gewänder	nach Anmeldung	€ 50,00
Keller.Küche.Kabinett.	nach Anmeldung	€ 50,00

Externe Institutionen		Preis
Lebensalltag im Hause Habsburg	nach Anmeldung	Preis auf Anfrage werwiewas.tirol
Einmal Prinz oder Prinzessin sein	nach Anmeldung (max. 8 Kinder)	Preis auf Anfrage Gruppe KiM
Überraschung in der Hofburg	nach Anmeldung (max. 8 Kinder)	Preis auf Anfrage Gruppe KiM

Eintrittspreise*		
	Kaiserappartements	Maximilian1
Erwachsene	€ 9,50	€ 7,50
ermäßigte Tickets	€ 7,00	€ 5,00
Kinder bis 19 Jahre	frei	frei

Sonderausstellung: Maximilian1 – Kaiserliche Vision und städtische Blüte Innsbrucks		
Erwachsene	ermäßigte Tickets	Kinder bis 19 Jahre
€ 7,50	€ 5,00	frei

Kombiticket Kaiserappartements + Maximilian1:

€ 15,00 (Erwachsene) oder € 10,00 (ermäßigt).

Kombiticket Maximilian1 + Sonderausstellung:

€ 13,00 (Erwachsene) oder € 10,00 (ermäßigt)

Kombiticket Kaiserappartements + Maximilian1 + Sonderausstellung:

€ 20,00 (Erwachsene) oder € 15,00 (ermäßigt)

Zudem bieten wir eine Jahreskarte für € 35,00 an.

*Preise gültig bis Ende 2025

Sonntag ist bei uns Familientag

Familien ab 1 Kind mit Eltern oder Großeltern haben freien Eintritt (**maximal 2 Erwachsene**).

Jeden Sonntag findet um 14:00 Uhr eine eigene Familienführung statt.

Führungsbeitrag für Erwachsene € 3,50 / Kinder € 2,50

Veranstaltungskalender

Öffnungszeiten der Hofburg Innsbruck

Die Hofburg Innsbruck ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet – letzter Einlass um 16:30 Uhr.

September

- 4. Schließtag (Foyer geöffnet)
- 4. bis 28. Die Wiederkehr des Ewigen (Ausstellung, Foyer)
- 11. Schließtag
- 12. Sonderausstellung: Maximilian1 – Kaiserliche Vision und städtische Blüte Innsbrucks (Barockkeller)
- 28. Tag des Denkmals (freier Eintritt)

Oktober

- 3. bis 26. Visible Noise – Über das Sichtbare hinaus (Ausstellung, Foyer)
- 4. Lange Nacht der Museen
- 22. & 23. Schließtage
- 26. Nationalfeiertag (freier Eintritt)

November

- 7. bis 30. Regina de Witte – sprechende Bilder (Ausstellung, Foyer)
- 25. Schließtag

Dezember

- ab 5. Weihnachtsausstellung ARS NOVA 2025 (Ausstellung, Foyer)
- 24. Wir haben für Sie von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. (freier Eintritt für Familien)

Jänner

- bis 6. Weihnachtsausstellung ARS NOVA 2025 (Ausstellung, Foyer)
- ab 7. Schließmonat in der Hofburg Innsbruck

Februar

- bis 3. Schließmonat in der Hofburg Innsbruck
- ab 6. Die Flüchtigkeit des Moments (Ausstellung, Foyer)
- bis 15. Sonderausstellung: Maximilian1 – Kaiserliche Vision und städtische Blüte Innsbrucks (Barockkeller)
- 19. & 20. Schließtag

Während der Revisionsarbeiten im Schließmonat kann die Sonderausstellung „Maximilian1 – Kaiserliche Vision und städtische Blüte Innsbrucks“ im Barockkeller ab 15. Jänner 2026 weiterhin besucht werden.

Aktuelle Schließzeiten können auf unserer Webseite unter www.hofburg-innsbruck.at entnommen werden.

Die Wiederkehr des Ewigen

Die präsentierten Werke von Enrico Vucemillo spiegeln eine Forschung wieder, die eng mit der Existenz, dem DASEIN, verbunden ist – verstanden als Analyse der ZEIT und des Konzeptes des EWIGEN.

4. – 28. September 2025

Visible Noise – Über das Sichtbare hinaus

In idealer Zweierkombination präsentieren uns Birgit Weinerth und Gitta Haas eine Ausstellung mit Tiefgang. Jeder Raum gibt einen anderen philosophischen Denkstoß, sensibel und spannend zusammengestellt.

3. – 26. Oktober 2025



Regina de Witte – sprechende Bilder

„Ich sehe den Menschen in seiner Individualität und einzigartigen Schönheit. Durch meine Kunst möchte ich Gefühle und Emotionen transportieren – ohne zu werten.“ Ausdrucksstarke Ölporträts – intensiv, kraftvoll, berührend.

7. – 30. November 2025



Weihnachtsausstellung ARS NOVA 2025

Die Gruppenschau zeigt mit unterschiedlichen Formen der Kunst Darstellungen von Emotion & Vision. Die Kunstwerke oszillieren zwischen Impressionismus – Expressionismus – Abstraktion. Tauchen Sie ein in VER-RÜCKTE Welten und BEGEGNUNGEN.

5. Dezember 2025 – 6. Jänner 2026



Die Flüchtigkeit des Moments

[...] Die rudimentär als Explosionen von etwas Gefühlem, auf die Leinwand geworfenen Bildereignisse scheinen stets in einem imaginären Raum zu schweben. [...] Seine Malerei hat den Charakter von etwas, was im Verschwinden oder im Werden begriffen ist. [...] Mathias Beck, Galerist, Hofburg

6. Februar – 1. März 2026

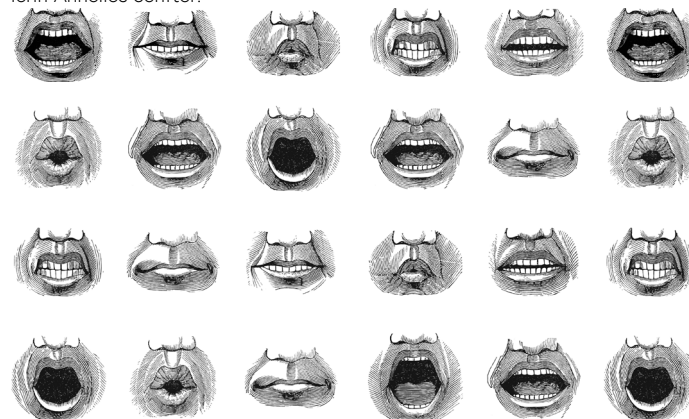


Neue Galerie der Künstler*innen Vereinigung Tirol

Im Rahmen des Jahresprogramms 2025 „Chronopolitische Erkundungen“ präsentiert die Neue Galerie die Ausstellungen „Chronopolitische Erkundungen“ von Lana Čmajčanin kuratiert von Bettina Siegele sowie ab November eine Einzelausstellung der Künstlerin Annelies Senfter.

Öffnungszeiten:

Mi – Fr 12:00 – 17:00 | Sa 11:00 – 15:00 | So – Di und an Feiertagen geschlossen | Eintritt frei
Rennweg 1, Hofburg, Großes Tor
Tel.: +43 512 578154
Programm: www.kuveti.at



Veranstaltungen

Tag des Denkmals

Unter dem Motto „DENKMAL bewahren, DIGITAL erfahren“ findet der diesjährige Tag des Denkmals statt. Das Team der Hofburg Innsbruck freut sich wieder an dieser Aktion des Bundesdenkmalamts teilnehmen zu dürfen.

Das volle Programm finden Sie unter www.tagdesdenkmals.at

28. September 2025

Lange Nacht der Museen

Von 18:00 Uhr bis spät in die Nacht öffnen sich die Museumstore. Auch die Hofburg Innsbruck ist in dieser Nacht mit von der Partie und freut sich auf Ihren Besuch. Alle weiteren Infos finden Sie unter www.langenacht.orf.at

4. Oktober 2025

Nationalfeiertag

Während am Nationalfeiertag viele Geschäfte geschlossen haben, lädt die Hofburg Innsbruck kostenlos zum Museumsbesuch ein. Entdecken Sie neben den Kaiserappartements auch die multimediale Ausstellung Maximilian1. Lassen Sie sich in die Welt des Kaisers und seines Hofes entführen!

26. Oktober 2025

Weihnachten in der Hofburg

Besuchen Sie und Ihre Liebsten kurz vor der abendlichen Bescherung die Hofburg Innsbruck und entkommen Sie so ein bisschen dem hektischen Alltag. Der Eintritt ist an diesem besonderen Tag für Familien frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

24. Dezember 2025

Fotocredits:

Titelbild: BHÖ/Bunge

Weitere Bilder nach Vorkommen: Albertina, BHÖ/Grüssl, BHÖ/Roth (3x), Albertina, BHÖ, BHÖ/Wett (2x), BHÖ/Bunge, BHÖ/Walde, BHÖ, BHÖ/Roth, BHÖ/Wett, BHÖ/Bunge, Gruppe KiM (2x), Weinerth, de Witte, Schuler, Aschenbrenner, Čmajčanin

Herausgeber:

Burghauptmannschaft Österreich

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 1 536 49 814 500

E-Mail: presse@burghauptmannschaft.at

Kontakt:

Burghauptmannschaft Österreich

Haus- und Liegenschaftsverwaltung IBK

Rennweg 1

6020 Innsbruck

Tel. +43 512 58 71 8619

E-Mail: hofburg.ibk@burghauptmannschaft.at

www.hofburg-innsbruck.at



www.burghauptmannschaft.at



follow us on facebook @burghauptmannschaft



follow us on Instagram @burghauptmannschaft

